



Leading in
Consumer Packaging

Q1 23

Bericht zum 1. Quartal 2023
Mayr-Melnhof Karton AG

- Ergebnis erwartungsgemäß unter Vorjahresperiode
- Umsatzwachstum durch Akquisitionen des Vorjahres im Bereich Pharmaverpackung
- Investitions- und marktbedingt deutlich niedrigeres Volumen bei MM Board & Paper
- Hohe Lagerbestände bei Kunden und schwächere Kaufkraft drücken auf Nachfrage

CREATING
VALUE
TOGETHER

Unternehmenskennzahlen

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal		+/-
	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022	
Konsolidierte Umsatzerlöse	1.122,1	1.060,4	+ 5,8 %
EBITDA	116,6	155,0	- 24,8 %
EBITDA Margin (%)	10,4 %	14,6 %	- 423 bp
Betriebliches Ergebnis	61,6	111,1	- 44,6 %
Operating Margin (%)	5,5 %	10,5 %	- 499 bp
Return on Capital Employed ¹⁾ (%)	13,9 %	13,4 %	+ 54 bp
Ergebnis vor Steuern	49,0	103,6	- 52,8 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,1)	(24,1)	
Periodenüberschuss	34,9	79,5	- 56,1 %
in % Umsatzerlöse	3,1 %	7,5 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,71	3,95	- 56,7 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	67,2	49,3	+ 36,2 %
Investitionen (CAPEX)	94,4	75,9	+ 24,5 %
Abschreibungen ²⁾	55,0	43,9	+ 25,3 %

¹⁾ die Berechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten 12 Monate
²⁾ inkl. Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

	Abschlussstichtag	
	31.3.2023	31.12.2022
Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.994,3	1.959,4
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	4.886,0	4.818,6
Eigenkapitalquote (%)	40,8 %	40,7 %
Nettoverschuldung (in Mio. EUR)	1.535,9	1.481,5
Mitarbeiter	15.593	15.640

Konzernbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wie erwartet, verzeichnete Ihr Unternehmen im 1. Quartal 2023 in der Division MM Board & Paper vor dem Hintergrund des langsamen Abbaus hoher Lagerbestände bei Kunden sowie inflationsbedingt gedämpfter Nachfrage einen verhaltenen Start in das Jahr. Neben den geplanten investitionsbedingten Stillständen in den Kartonwerken Frohnleiten und Neuss waren erhebliche marktbedingte Stillstandszeiten notwendig. In der Division MM Packaging zeigte sich die Nachfrage in den ersten Monaten tendenziell schwächer, aber insgesamt noch resilient. Das deutliche Wachstum von MM Packaging gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres resultiert vor allem aus der Einbeziehung der letztjährigen Akquisitionen im Bereich Pharmaverpackung, Essentra Packaging und Eson Pac. Strukturelle Anpassungen wurden fortgesetzt und betrafen einen Verpackungsstandort in Deutschland.

Infolge der anhaltend schwächeren Nachfrage sowie der Umsetzung der Großinvestitionen in unseren Kartonwerken Frohnleiten, Neuss und Kolicevo in den ersten drei Quartalen ist in der Division Board & Paper, wie für 2023 bereits indiziert, ein Rückgang bei Menge und Ergebnis absehbar. Bei MM Packaging steht vor allem die Integration des Ex-Essentra Packaging Geschäftes mit Kostenoptimierungen und strukturellen Anpassungen im Zentrum.

Demnach wird sich 2023 einerseits als Übergangsjahr für MM Board & Paper und andererseits als Integrationsjahr für MM Packaging darstellen. Lag 2022 die Profitabilität über der Trendlinie, wird diese für 2023 darunter erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns erhöhten sich um 61,7 Mio. EUR bzw. 5,8 % auf 1.122,1 Mio. EUR (Q1 2022: 1.060,4 Mio. EUR). Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen akquisitionsbedingt aus der Division MM Packaging.

Das betriebliche Ergebnis lag mit 61,6 Mio. EUR um 49,5 Mio. EUR unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2022: 111,1 Mio. EUR). Dieser Rückgang ist vor allem auf markt- und umbaubedingte Stillstände in der Division MM Board & Paper und Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 15,5 Mio. EUR in der Packagingdivision zurückzuführen. Die Operating Margin des Konzerns lag somit bei 5,5 % (Q1 2022: 10,5 %).

Finanzerträge beliefen sich auf 1,3 Mio. EUR (Q1 2022: 1,6 Mio. EUR). Der Anstieg der Finanzaufwendungen von -7,5 Mio. EUR auf -10,8 Mio. EUR ist vor allem auf einen höheren Zinsaufwand für Schuldscheindarlehen und Finanzierungen für die erfolgten Akquisitionen und organische Wachstumsprojekte zurückzuführen. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ veränderte sich vorwiegend fremdwährungsbedingt von -1,6 Mio. EUR auf -3,1 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 49,0 Mio. EUR um 54,6 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (Q1 2022: 103,6 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 14,1 Mio. EUR (Q1 2022: 24,1 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 28,7 % (Q1 2022: 23,3 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss reduzierte sich um 44,6 Mio. EUR auf 34,9 Mio. EUR (Q1 2022: 79,5 Mio. EUR) und der Gewinn je Aktie von 3,95 EUR auf 1,71 EUR.

Vermögen, Kapitalausstattung, Liquidität

Das Gesamtvermögen des Konzerns lag per 31. März 2023 mit 4.886,0 Mio. EUR um 67,4 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2022 (4.818,6 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital erhöhte sich überwiegend ergebnisbedingt von 1.959,4 Mio. EUR auf 1.994,3 Mio. EUR.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche großteils langfristigen Charakter haben, beliefen sich auf 1.774,1 Mio. EUR nach 1.761,6 Mio. EUR zum Ultimo des Vorjahres. Bei verfügbaren Zahlungsmitteln des Konzerns in Höhe von 238,2 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 280,1 Mio. EUR) erhöhte sich die Nettoverschuldung auf 1.535,9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 1.481,5 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote blieb mit 40,8 % (31. Dezember 2022: 40,7 %) nahezu unverändert.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen insbesondere investitionsbedingt von 2.884,3 Mio. EUR auf 2.922,3 Mio. EUR. Kurzfristige Vermögenswerte lagen mit 1.963,7 Mio. EUR, vor allem infolge gestiegener Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, leicht über dem Wert zum Jahresende 2022 (1.934,3 Mio. EUR).

Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit stieg von 49,3 Mio. EUR auf 67,2 Mio. EUR. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus einem niedrigeren Aufbau im Working Capital im aktuellen Jahr.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund höherer Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von -80,5 Mio. EUR auf -94,7 Mio. EUR. Investitionsschwerpunkte betrafen Modernisierungen in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich von -38,8 Mio. EUR auf -13,2 Mio. EUR. Diese Veränderung resultiert vor allem aus der Nutzung kurzfristiger Kreditlinien im aktuellen Jahr, welcher höhere Tilgungen im Vorjahr gegenüber standen.

Ausblick

Die Nachfrage nach unseren Karton- und Papierprodukten verläuft infolge weiterhin hoher Lagerstände bei Kunden sowie zunehmend dämpfender Wirkung der Inflation auf den Privatkonsum deutlich verhalten. Daher kommt es auch im 2. Quartal in der Division MM Board & Paper neben den geplanten investitionsbedingten Maschinenabstellungen zu marktbedingten Stillständen. Die Entwicklung der Preisniveaus ist nach Produktbereich weiter heterogen. Zudem schlägt sich die Abschwächung im Privatkonsum auch in mehreren Absatzmärkten von MM Packaging nieder. Die erhöhte Investitionstätigkeit zur Stärkung der Wettbewerbs- und Wachstumsfähigkeit von MM wird plangemäß umgesetzt, ebenso wie die Integration der letztjährigen Akquisitionen im Bereich Pharmaverpackung. Unter den verschärften Marktbedingungen werden strukturelle Anpassungsmaßnahmen und Kostenoptimierungen sowohl mit kurz- als auch mittelfristiger Perspektive vorangetrieben, um eine gute langfristige Entwicklung sicherzustellen. Wie bereits indiziert, wird sich 2023 als ein Übergangsjahr für MM Board & Paper und ein Integrationsjahr für MM Packaging darstellen mit einer Profitabilität unter der Trendlinie nachdem man 2022 darüber lag.

Divisionen

MM Board & Paper

Der Abbau hoher Lagerstände in der Supply Chain setzte sich auf den Kartonmärkten im 1. Quartal 2023 wie schon in den letzten Monaten des Vorjahres fort, wodurch die schwache Nachfrage mit geringer Visibilität weiter anhielt. Der Volumenrückgang von rund 20 % in Europa im 1. Quartal war historisch ungewöhnlich und auch durch den Wegfall des russischen Marktes sowie schwache bzw. wettbewerbsintensive Überseemärkte getrieben. Darüber hinaus kam es in den Werken Frohnleiten und Neuss zu den geplanten großen investitionsbedingten Stillständen, was zu einem deutlichen Mengen- und Ergebnisrückgang im Vergleich zu den Rekordwerten des Vorjahres führte.

Auf den Beschaffungsmärkten sanken einige Inputpreise infolge des aktuell niedrigeren Bedarfes (z. B. Altpapier), so dass sich allmählich mehr Druck auf die Verkaufspreise einzelner Produktqualitäten aufbaute.

Im Rahmen der drei für heuer angesetzten strategischen Maschinenumbauten in den Werken Frohnleiten, Neuss und Kolicvevo hat die modernisierte Kartonmaschine 3 in Frohnleiten Ende des 1. Quartales die Produktion plangemäß wieder aufgenommen. Ziel ist es, unseren Kunden durch diese Projekte höhere Qualität und eine bessere Nachhaltigkeit durch niedrigeres Flächengewicht, geringeren Energie- und Wasserverbrauch sowie mehr Innovation und eine verbesserte Effizienz zu bieten.

Der durchschnittliche Auftragsstand der Division belief sich im 1. Quartal auf 143.000 Tonnen nach 184.000 Tonnen in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse lagen mengenbedingt mit 521,2 Mio. EUR um 135,1 Mio. EUR unter dem Vergleichswert (Q1 2022: 656,3 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis belief sich auf 27,7 Mio. EUR (Q1 2022: 70,1 Mio. EUR), die Operating Margin auf 5,3 % (Q1 2022: 10,7 %).

Sowohl die produzierte als auch verkaufte Menge lagen mit 488.000 Tonnen bzw. 473.000 Tonnen unter den Vorjahreswerten (Q1 2022: 659.000 Tonnen bzw. 657.000 Tonnen).

Divisionskennzahlen MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	521,2	656,3	- 20,6 %
EBITDA	54,3	95,7	- 43,3 %
Betriebliches Ergebnis	27,7	70,1	- 60,4 %
Operating Margin (%)	5,3 %	10,7 %	- 535 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	10,0	18,5	- 45,7 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	473	657	- 28,0 %
<i>Karton</i>	375	494	- 23,9 %
<i>Kraftpapiere</i>	40	64	- 36,8 %
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	58	99	- 40,7 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	488	659	- 26,0 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

Das 1. Quartal 2023 war insgesamt durch kontinuierliche Auslastung geprägt, wobei sich die Nachfrage in einigen Märkten jedoch vor dem Hintergrund sinkender Kaufkraft der Konsumenten sukzessive schwächer zeigte. Das deutliche Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode resultierte vor allem aus der Einbeziehung der Akquisitionen des Vorjahres im Bereich Pharmaverpackung, Essentra Packaging und Eson Pac, dem der Verkauf der russischen Standorte gegenüberstand.

Notwendige strukturelle Anpassungen wurden wie angekündigt fortgesetzt und betrafen einen Verpackungsstandort in Deutschland. Hieraus resultierten Einmalaufwendungen in Höhe von 15,5 Mio. EUR. Auch wenn wir mit der Integration von Ex-Essentra Packaging noch am Anfang stehen, lässt sich bestätigen, dass wir mit dem Turnaround und der Hebung von Synergien auf dem richtigen Weg sind. Die im April letzten Jahres erworbene Eson Pac hat demgegenüber unsere Erwartungen bereits weit übertroffen. Zudem konnte der jüngste Ausbau wettbewerbsfähiger Standorte weiter zum organischen Wachstum beitragen.

Mit 656,7 Mio. EUR lagen die Umsatzerlöse vor allem akquisitionsbedingt um 201,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 454,9 Mio. EUR.

Das betriebliche Ergebnis in Höhe von 33,9 Mio. EUR (Q1 2022: 41,0 Mio. EUR) war insbesondere durch die erwähnten Einmalaufwendungen aber auch den Wegfall des profitablen Geschäftes in Russland beeinflusst. Die Operating Margin betrug damit 5,2 % (Q1 2022: 9,0 %).

Die produzierte Menge lag mit 1.094 Millionen m² um 14,1 % über dem Vorjahreswert (Q1 2022: 959 Millionen m²). Nach Eliminierung von Akquisitionseffekten verzeichnete MM Packaging ein organisches Wachstum von rund 2 %.

Divisionskennzahlen MM Packaging

(in Mio. EUR)	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	656,7	454,9	+ 44,3 %
EBITDA	62,3	59,3	+ 5,0 %
Betriebliches Ergebnis	33,9	41,0	- 17,6 %
Operating Margin (%)	5,2 %	9,0 %	- 387 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	57,2	30,8	+ 85,9 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	1.094	959	+ 14,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Konzernbilanzen

	Ende 1. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	31.3.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Sachanlagen	1.856.039	1.813.214
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	1.011.673	1.017.117
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	13.354	13.153
Latente Steueransprüche	41.186	40.793
Langfristige Vermögenswerte	2.922.252	2.884.277
Vorräte	764.469	730.086
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	725.857	695.242
Forderungen aus Ertragsteuern	39.066	27.129
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	193.177	198.875
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	238.209	280.063
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2.956	2.966
Kurzfristige Vermögenswerte	1.963.734	1.934.361
SUMME AKTIVA	4.885.986	4.818.638
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.996.224	1.961.929
Sonstige Rücklagen	(260.599)	(260.716)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.988.283	1.953.871
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	6.030	5.480
Eigenkapital	1.994.313	1.959.351
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.673.192	1.674.040
Langfristige Rückstellungen	121.593	121.396
Latente Steuerverbindlichkeiten	94.513	93.950
Langfristige Verbindlichkeiten	1.889.298	1.889.386
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	100.885	87.549
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	51.014	55.705
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.700	499.677
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	326.528	296.703
Kurzfristige Rückstellungen	52.248	30.267
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.002.375	969.901
Summe Verbindlichkeiten	2.891.673	2.859.287
SUMME PASSIVA	4.885.986	4.818.638

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022
Umsatzerlöse	1.122.125	1.060.408
Herstellungskosten	(895.737)	(809.458)
Bruttoergebnis vom Umsatz	226.388	250.950
Sonstige betriebliche Erträge	11.817	10.967
Vertriebskosten	(104.063)	(95.123)
Verwaltungskosten	(72.418)	(55.373)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(128)	(288)
Betriebliches Ergebnis	61.596	111.133
Finanzerträge	1.282	1.559
Finanzaufwendungen	(10.842)	(7.482)
Sonstiges Finanzergebnis - netto	(3.082)	(1.586)
Ergebnis vor Steuern	48.954	103.624
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14.054)	(24.154)
Periodenüberschuss	34.900	79.470
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	34.295	78.924
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	605	546
Periodenüberschuss	34.900	79.470
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:		
Gewinn je Aktie	1,71	3,95

Konzerngesamtergebnisrechnungen

	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
Periodenüberschuss	34.900	79.470
Sonstiges Ergebnis:		
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	(675)	23.280
Auswirkungen Ertragsteuern	121	(5.250)
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(554)	18.030
Währungsumrechnungen	4.378	(11.521)
Cash Flow Hedge	(4.702)	0
Auswirkungen Ertragsteuern	940	205
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	616	(11.316)
Sonstiges Ergebnis (netto)	62	6.714
Gesamtergebnis	34.962	86.184
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	34.412	85.544
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	550	640
Gesamtergebnis	34.962	86.184

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile								Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis				Gesamt		
				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Cash Flow Hedge	Sonstige Rücklagen			
(alle Beträge in Tsd. EUR)										
Stand am 1. Januar 2023	80.000	172.658	1.961.929	(195.617)	(41.366)	(23.733)	(260.716)	1.953.871	5.480	1.959.351
Periodenüberschuss	0	0	34.295	0	0	0	0	34.295	605	34.900
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	4.432	(553)	(3.762)	117	117	(55)	62
Gesamtergebnis	0	0	34.295	4.432	(553)	(3.762)	117	34.412	550	34.962
Transaktionen mit Anteilseignern:										
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2023	80.000	172.658	1.996.224	(191.185)	(41.919)	(27.495)	(260.599)	1.988.283	6.030	1.994.313
Stand am 1. Januar 2022	80.000	172.658	1.687.923	(218.254)	(66.496)	0	(284.750)	1.655.831	6.047	1.661.878
Periodenüberschuss	0	0	78.924	0	0	0	0	78.924	546	79.470
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(11.389)	18.009	0	6.620	6.620	94	6.714
Gesamtergebnis	0	0	78.924	(11.389)	18.009	0	6.620	85.544	640	86.184
Transaktionen mit Anteilseignern:										
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2022	80.000	172.658	1.766.847	(229.643)	(48.487)	0	(278.130)	1.741.375	6.687	1.748.062

Konzerngeldflussrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2023	1.1. - 31.3.2022
Periodenüberschuss	34.900	79.470
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	78.241	70.894
Cash Flow aus dem Ergebnis	113.141	150.364
Veränderungen im Working Capital	(17.520)	(86.755)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	95.621	63.609
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(28.393)	(14.265)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	67.228	49.344
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(96.392)	(74.954)
Übrige Posten	1.673	(5.594)
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(94.719)	(80.548)
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	7.295	(22.866)
Bezahlte Zinsen	(20.568)	(15.931)
Übrige Posten	45	7
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(13.228)	(38.790)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(1.135)	2.497
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(41.854)	(67.497)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	280.063	359.546
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	238.209	292.049

Quartalsübersicht

MM Konzern

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023
Umsatzerlöse	1.060,4	1.158,1	1.231,9	1.231,7	1.122,1
EBITDA	155,0	220,8	215,4	138,7	116,6
Betriebliches Ergebnis	111,1	173,9	167,2	58,1	61,6
Operating Margin (%)	10,5 %	15,0 %	13,6 %	4,7 %	5,5 %
Ergebnis vor Steuern	103,6	166,6	146,6	50,1	49,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(24,1)	(40,3)	(37,2)	(20,1)	(14,1)
Periodenüberschuss	79,5	126,3	109,4	30,0	34,9
in % Umsatzerlöse	7,5 %	10,9 %	8,9 %	2,4 %	3,1 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	3,95	6,29	5,43	1,52	1,71
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	49,3	89,0	117,4	44,0	67,2

Divisionen

MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023
Umsatzerlöse ¹⁾	656,3	725,9	747,3	620,5	521,2
EBITDA	95,7	157,8	142,9	102,9	54,3
Betriebliches Ergebnis	70,1	131,6	116,5	62,8	27,7
Operating Margin (%)	10,7 %	18,1 %	15,6 %	10,1 %	5,3 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	18,5	83,6	124,9	17,4	10,0
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	657	623	615	494	473
<i>Karton</i>	494	467	469	373	375
<i>Kraftpapiere</i>	64	64	51	41	40
<i>Ungestrichene Feinpapiere</i>	99	92	95	80	58
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	659	671	611	492	488

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023
Umsatzerlöse ¹⁾	454,9	502,4	552,9	658,5	656,7
EBITDA	59,3	63,0	72,5	35,8	62,3
Betriebliches Ergebnis	41,0	42,3	50,7	(4,7)	33,9
Operating Margin (%)	9,0 %	8,4 %	9,2 %	-0,7 %	5,2 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	30,8	5,4	(7,5)	26,6	57,2
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	959	954	1.015	1.128	1.094

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

**Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG**

Die MM Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2022/2023
(30. Dezember 2021 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 21. April 2023	149,00
Höchst 2023	161,60
Tiefst 2023	147,40
Kursentwicklung (Ultimo 2022 bis 21. April 2023)	- 1,46 %
Anzahl der Aktien	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 21. April 2023 (in Mio. EUR)	2.980
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1 2023 in Mio. EUR)	1,91

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Zwischenbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
E-mail: investor.relations@mm.group
Website: www.mm.group